

„Die Wärme fühlt sich besser an“

Als kurz vor Weihnachten die Gasheizung ausfiel, suchte Alexandra Kofler nach einer schnellen Lösung.

ENERGIESYSTEM Bei Alexandra Kofler fiel im Dezember die Gasheizung aus. TGS aus Altschach war sofort mit einer Lösung zur Stelle und realisierte in nur sieben Tagen ein sauberes und sicheres Energiesystem mit Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher. Das Gesamtpaket aus einer Hand sorgte in letzter Sekunde für eine wohlige warme Weihnachtszeit – und ab sofort für Unabhängigkeit.

Plötzlich war das Haus kalt – und das mitten im Winter. Alexandra Kofler aus Götzis erlebte den Schrecken aller Einfamilienhausbesitzerinnen und hatte dennoch Glück im Unglück. Mitte Dezember fiel die Gasheizung aus, schon wieder. Pläne für ein sauberes Energiesystem wälzte sie schon länger. Gebäudetechnikspezialist TGS aus Altschach überzeugte als Komplettanbieter und vor allem mit einer unkomplizierten Lösung. „Alle anderen wollten umbauen, Rohre neu verlegen und Wände wegschrammen.

Das kam für mich nicht infrage. TGS hatte eine so einfache wie geniale Idee und bietet alles aus einer Hand“, erzählt Alexandra Kofler.

Es musste schnell gehen

Den Heizungswechsel hatte sie aus Kostengründen vorerst aufgeschoben. Doch nach zwei Reparaturen hatte Alexandra Kofler endgültig genug vom fossilen Brennstoff. In der Not erinnerte sie sich an das überzeugende Angebot von TGS. „Es musste schnell gehen. Petar Roganovic von TGS war gleich am nächsten Tag da und hatte sogar einen Elektroofen dabei. Das war wirklich toll“, berichtet die Hausbesitzerin.

Sie entschied sich für das Rundum-Paket mit Wärmepumpe, PV-Anlage und Batteriespeicher. Gleich nach der Zusage ging es an die Arbeit. Schließlich sollte es noch vor Weihnachten wieder wohlige Wärme im Haus werden. „Versprochen ist versprochen“, be-

tont Kundenbetreuer Petar Roganovic. „Das Energiesystem ist die Lebensader des Gebäudes. Richtig rund läuft es nur, wenn alles miteinander harmoniert: Heizung,

Warmwasser und Strom. Darum entwickeln wir für jedes Haus ein maßgeschneidertes System“, erklärt er.

Das Team entfernte die alte Gas-

heizung und den Boiler, versetzte den Stromkasten, verlegte Leitungen und reparierte nebenbei den Fußbodenheizungsverteiler. Die Handwerker schufen im kleinen Waschklo Platz für den neuen Boiler, den Wechselrichter und den Batteriespeicher. „Das war fast schon Zauberei“, schmunzelt Alexandra Kofler. Die Wärmepumpe kam aufs Flachdach. Aus den Augen, aus dem Sinn und vor allem aus der Hörweite der Nachbarn. „Diese Lösung hatte kein anderer Anbieter auf dem Schirm“, gibt sich die Hausbesitzerin beeindruckt. Pünktlich vor den Feiertagen stand die Heizung, und die PV-Anlage lieferte Strom für den energieautonomen Betrieb. Für Alexandra Kofler hat sich der Wechsel gelohnt: „Die Wärme fühlt sich besser an. Wenn die Sonne scheint, freue ich mich jeden Tag ein bisschen mehr. Jetzt muss ich mir um steigende Strompreise und Netzgebühren keine Sorgen mehr machen.“



Petar Roganovic erklärt Alexandra Kofler das neue Heizsystem. Jetzt heizt die Altschacherin mit gutem Gefühl und der Kraft der Sonne.

TGS